

## **Grodkow (Grottkau), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Verleihung des Stadtrechts im Jahr 1268.

Fürstentum Neisse / katholisch.

Seit 1342 ein Lehen des Königreiches Böhmen / katholisch.

Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Grodkow.

Stadt im Powiat (Landkreis) Brzeski, Woiwodschaft Opole,  
Republik Polen.

***Aus Grottkau (heute Grodkow):***

***Drei Personen, eine Person wurde hingerichtet.***

-1638 N.N.

Hinrichtung

Verfahren wegen Hexerei.

Das Gericht fällte ein Todesurteil und die Hinrichtung  
erfolgte am 25. Juli 1638.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,  
S. 483)

-1685 Kaspar Mond / Schäfer / 20 Jahre alt.

Haft, dann  
Verweisung  
aus dem  
Ort

Verfahren wegen Hexerei.

Im Verfahren erfolgte Belehrung durch  
den Schöffentuhl zu Breslau.

Urteil:

Vier Wochen Gefängnis bei Wasser und Brot  
oder schwerer Arbeit,  
dann Verweisung aus dem Ort.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,  
S. 511 / Anm. 328)

-1685 Georg Voigt / 50 Jahre alt.

Haft, dann  
Verweisung  
aus dem  
Ort

Verfahren wegen Hexerei.

Im Verfahren erfolgte Belehrung durch  
den Schöffentuhl zu Breslau.

Urteil:

Vier Wochen Gefängnis bei Wasser und Brot  
oder schwerer Arbeit,  
dann Verweisung aus dem Ort.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,  
S. 511 / Anm. 328)

### Quelle:

- Lambrecht, Karen:

Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse  
in den schlesischen Territorien,  
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)